

NEUERÖFFNUNG

Kino Apollo Schaan

1. Januar 1960

Ab 1. bis 4. Januar, täglich 20.15 Uhr
Neujahr und Sonntag 14.30, 17.15, 20.15 Uhr

RIVALEN UM JACQUELINE

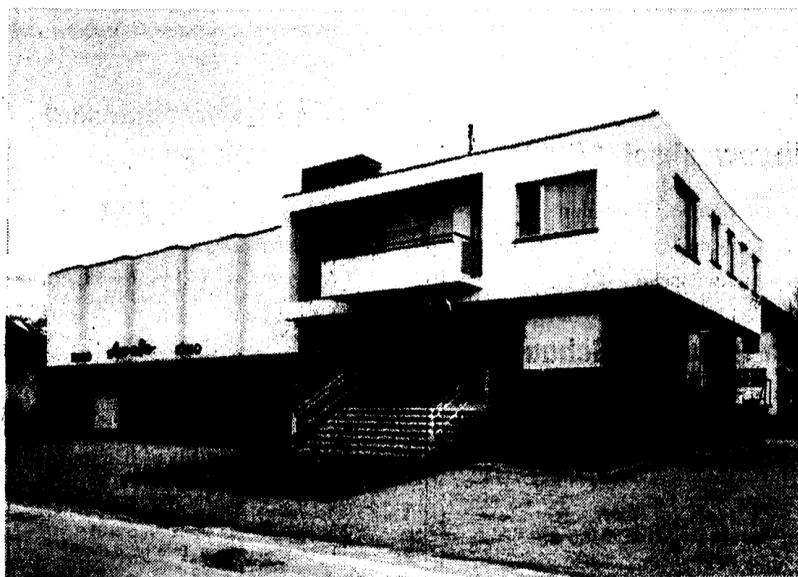
zauberhaft — liebenswert — mit einem Hauch pariserischem Esprit und Münchner Lebenslust. Eine Blütenlese vergnügter Pointen.

EINE BEZAUBERENDE LIEBESGESCHICHTE!

mit **JOHANNA VON KOZIAN**

(bekannt aus «Wir Wunderkinder») in ihrem neuesten Lustspiel voll ausgelassener Lebensfreude und fröhlichem Schwung

Tel. 075 / 2 26 44



Pläne und Bauleitung: Franz Hasler, Architekt, Vaduz

Die Reihe der Liechtensteiner Lichtspieltheater ist um ein Glied größer geworden. Familie R. Biedermann-Matt hat in Schaan einen repräsentablen Neubau erstellt, der außer dem geräumigen, hochmodernen Kinotheater auch eine heimelige Wohnung für den Besitzer enthält.

Unter der kundigen Leitung von Architekt Franz Hasler in Vaduz ist ein eleganter Zweckbau entstanden, der sich stolz neben allen anderen Bauten des erfolgreichen Liechtensteiner Architekten sehen lassen darf.

Die Familie Biedermann erhielt durch die paritätische Kommission die Bewilligung zur Führung eines Kinos in Schaan.

Vor zirka eineinhalb Jahren konnte mit der definitiven Projektierung dieses Gebäudes begonnen werden.

Mit der Projektierung und Ausarbeitung der Pläne wurde Architekt Franz Hasler, Vaduz, beauftragt.

Wie sich nun der Neubau heute präsentiert, dürfte die Planung voll gelungen und den neuesten Kinos in der Schweiz ebenbürtig sein.

Der Kino-Neubau befindet sich an der Zollstraße in günstiger Lage mit genügend Parkplätzen, zirka zwei Minuten von Post und Bahn entfernt, an verkehrswichtiger Hauptstraße. Das ganze Gebäu-

de entspricht einer modernen, sauberen Architektur. Es zeigt von der Aufgeschlossenheit und dem Fortschrittsgeist des Herrn Biedermann, daß er dem Architekten die Möglichkeit gegeben hat, den Neubau in moderner Richtung auszuführen.

Durch eine freie und breite Treppe gelangen wir in das Foyer, wo sich die Garderobe und die Kasse befinden. Die ziemlich geräumige Halle mit einer kleinen Sitzgruppe versehen ist hell und angenehm gestaltet. Beim Eingang in den Kino-Saal dürfte die saubere und klare Durchführung des Raumes in bezug auf Proportion und Farbe auffallend wirken.

Die Südwand, abgestuft mit der Raumbeleuchtung, gibt dem Raum bereits eine angenehme Verlängerung, wobei die Nordwand als einheitliche Fläche mit einer Drahtplastik gegenwirkt. Die Bestuhlung ist ebenfalls den heutigen Anforderungen entsprechend angenehm und bequem ausgewählt worden, um den Besuchern das Beste bieten zu können. Sitze und Rücklehnen der ganzen Bestuhlung sind gepolstert und in Naturholz mit dunklem Ton. Die Form der Bestuhlung entspricht der klaren Linienführung des Gebäudes. Die Estrade weist 66 Sitzplätze auf, während die übrige Bestuhlung 153 Sitzplätze umfaßt, insgesamt also 219 Sitzplätze. Die Leinwand entspricht

in ihrer Größe den modernen Proportionen und ist gut abgestimmt auf die Fläche des Saales und die Distanz der Projektionsmaschine. Der Vorführraum ist ebenfalls technisch gut durchgefeilt und dürfte eine betriebstechnisch einwandfreie Vorführung gewährleisten. Die ganze Maschinenanlage und Bühne wurde durch die Firma Theo Beeli in Zürich geliefert und eingerichtet, wozu zu bemerken ist, daß Herr Beeli auf diesem Gebiet als besonderer Fachmann gilt. Im oberen Geschos befindet sich die Wohnung der Familie Biedermann durch separaten Zugang erreichbar. Die Arbeitsausführung im speziellen wurde, wo nur möglich, an Liechtensteiner Handwerker und im besonderen an Schaaner Gewerbetreibende vergeben und geben dieselben ein bereicheres Zeugnis der Leistungsfähigkeit des Liechtensteiner Handwerks. Die speziellen Arbeiten und Einrichtungen wiederum wurden an bekannte und ausgezeichnete Schweizer Firmen vergeben, um auch hierin jederzeit die Gewähr einer zufriedenstellenden Ausführung zu haben.

Der Familie Biedermann kann zu der Eröffnung dieses modernen Lichtspieltheaters nur gratuliert werden. Die Eröffnung selbst findet am 1. Januar 1960 statt.

Zum guten Gelingen des Neubaus haben beigetragen

Maurerarbeiten:

Gebr. Frick, Bauunternehmung, Schaan
Wilhelm Büchel, Baugeschäft, Gamprin

Spenglerarbeiten:

Hans Jehle, Spenglerei und Installationen,
Schaan
Linus Eberle, Spenglerei, Schaan

Flachdach:

Linus Eberle, Spenglerei, Schaan
Viktor Karrer, Isolierungen, Rorschach

Heizungs- und Sanitär-Installationen:

Andreas Vogt, Installationen, Vaduz

Elektro-Installationen:

Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan

Gipsarbeiten:

Wilhelm Büchel, Baugeschäft, Gamprin

Glaserarbeiten und Fenster:

Ferd. Frick, Schreinerei, Schaan
Johann Frommelt, Schreinerei, Nendeln

Rolljalousien:

E. Kaufmann, Rollladen, Chur

Schreinerarbeiten:

Ferd. Frick, Schreinerei, Schaan
Jos. Frommelt, Schreinerei, Schaan
Johann Frommelt, Schreinerei, Nendeln
Willi Jäger, Schreinerei, Mauren

Garagetor:

Ferd. Frick, Schreinerei, Schaan

Unterlagsböden:

Wilhelm Büchel, Baugeschäft, Gamprin

Bankettarbeiten:

Christoph Frommelt, Schreinerei u. Zimmerer,
Schaan

Bodenbelagsarbeiten:

Max Thöny, Möbelhaus, Schaan
Christoph Frommelt, Sattlerei und Polsterei,
Schaan
Leo Hasler, Möbelhaus, Barend

Wand- und Bodenplatten-Belläge:

Andreas Hasler, Plattenleger, Schaan

Maler- und Tapezierarbeiten:

Josef Frick, Malergeschäft, Schaan

Schlosserarbeiten:

Kaiser & Hilty, Schlosserei, Schaan

Naturstein- und Marmorarbeiten:

Gottfried Hilti, Steinhauer, Schaan
Edwin Vogt, Steinmetz, Schaan.

Akustikdecke:

Christoph Frommelt, Schreinerei u. Zimmerer,
Schaan

Kinobühne:

Eugen Marxer, Schreinerei, Barend

Metalltüren:

Gebr. Tuchschnid, Frauenfeld

Lichtreklame:

Ferd. Thaler, Zürich
Erstellung von Neonlichtreklamen

Kinoapparatur:

Theo Beeli, Kinotechnik, Zürich

Umgebungsarbeiten:

Gebr. Frick, Bauunternehmung, Schaan
Max Konrad, Pflästereigeschäft, Schaan

Kino-Bestuhlung:

Ciné Agencement SA, Neuchâtel

Vorhänge:

Josef Hilti, Polsterei, Schaan